

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Ausbreitung des Coronavirus stellt unseren Alltag auf den Kopf. Was gestern noch galt, ist heute schon außer Kraft gesetzt und verboten. Um die rasante Verbreitung des Virus verlangsamen zu können, müssen wir so auf vieles Gewohntes verzichten und uns in vielfacher Weise einschränken. Aber wir alle stehen hier in der Verantwortung gegenüber unserem gewohnten Umfeld, sei es in Beruf, Familie oder Freundeskreis. Ich appelliere deshalb an Sie, die vom Land erlassenen Anordnungen zu befolgen. Ich weiß, dies ist in der jeweiligen Situation alles andere als einfach, weil dadurch die gewohnte Freiheit des einzelnen in nicht unerheblicher Weise beschnitten wird. Aber es gibt keinen anderen Weg.



Tragen Sie deshalb durch persönliches Verhalten dazu bei, die weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern. Treffen Sie durch Beachtung der Hygieneempfehlungen Sorge, weder sich selbst noch andere zu infizieren.

Der aktuellen Situation geschuldet müssen wir auch neue Formen der Zusammenarbeit und des nachbarschaftlichen Miteinanderseins finden. Zusammen mit den Schulen und den Kitas haben wir bereits die Notfallbetreuung von Kindern organisiert, ebenso gibt es ab sofort unter dem Motto „Ellwangen hilft sich“ die Möglichkeit für ältere oder kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger sich helfen zu lassen. Auch können sich dort freiwillige Helferinnen und Helfer melden. Lesen Sie dazu bitte den gesonderten Hinweis. Trotz Schließung des Rathauses sind alle Dienststellen nach wie vor besetzt und über Telefon und E-Mail erreichbar. Die Übersicht der entsprechenden Nummern und Adressen finden Sie auf unserer städtischen Homepage und in der aktuellen Ausgabe der Stadtinfo (Ausgabe 12/2020).

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuelle Lage ist ernst und doch liegt es an uns, wie wir mit ihr umgehen. Ich bitte Sie deshalb vernünftig zu handeln, seien Sie achtsam mit sich selbst und aufmerksam gegenüber Ihren Nächsten. Zeigen Sie auch Gemeinsinn und Solidarität, dann werden wir die nächsten schwierigen Wochen bewältigen. Bleiben Sie gesund!

Michael Dambacher

Oberbürgermeister

